

zu können, und erst die späten Abendstunden machten dem herrlichen Fest ein Ende.

Allgemein hörte man nur eine Stimme der Befriedigung. Das Festcomité hatte sich seiner, auch technisch schwierigen Aufgabe meisterhaft entledigt, denn die größte Ordnung, der würdigste Festschmuck des Saales und eine ausgewählte Tafelmusik trugen, nebst der vortrefflichen Bewirthung, wesentlich mit dazu bei, die Harmonie, die sich durch das ganze Fest zog, auch nach dieser Seite hin zu vervollständigen.

Am darauffolgenden Montag nahm sodann die Abrechnung auf der Börse ihren Anfang. Während man anfangs der Meinung war, dieselbe werde sich bei der dafür bestimmten kürzeren Zeit gegen früher etwas ausdehnen, so hat vielmehr der Umstand, daß man alle anderweitigen Angelegenheiten im geselligen Verkehr erledigen konnte, fördernd auf ihre Abwicklung eingewirkt, denn schon am Mittwoch sah die Börse ihre letzten Gäste davonziehen. Aus diesem Grunde traf man denn in den Räumen des Hôtel de Prusse, dem geselligen Vereinigungsorte, Nachmittags und Abends stets eine zahlreiche und lebhafteste Gesellschaft, bald mit Eifer geschäftliche Verhältnisse besprechend, bald eben nur der geselligen Unterhaltung sich hingebend. Auch diese Einrichtung hätte sich also als ebenso nützlich wie angenehm bewährt. Einen würdigen Abschluß erhielten die fröhlichen Tage durch ein solennes Festmahl, womit Hr. Wagner einen auserwählten Kreis von angesehenen Collegen besonders zu ehren suchte.

Und so wollen wir denn hoffen, daß diese Reform unserer Ostermesse, um deren glückliche Ausführung sich das eben genannte Vorstandsmittglied durch seine sorgsamten und tactvollen Bemühungen nach der allgemeinsten Anerkennung große Verdienste erworben hat, den Grund zu einer zunehmenden Bedeutung derselben bilden möge. Wenn die Feier unserer jährlichen Versammlungen auch fernerhin durch die Theilnahme der Gelehrten- und Autorenwelt erhöht bleibt, so erhalten dieselben eine sehr veredelte Erweiterung; sie werden dann gewissermaßen zu einem geistigen Brennpunkte, in welchem sich alle Elemente in gewiß fruchtbringendster Weise berühren können. Möge man diese civilisatorische Bedeutung, die der Messe verliehen werden kann, im Buchhandel nicht unterschätzen, und möge dieses Ziel durch einen möglichst allgemeinen Besuch in der Folgezeit gewissenhaft gefördert werden!

### Miscellen.

Leipzig, 23. Mai. Am gestrigen Abend ward in den Räumen der Firma F. A. Brockhaus ein schönes Fest, eine Art von erweitertem Familiensfest, gefeiert, dessen wir wohl mit einigen Worten gedenken dürfen. Der Chef des Hauses, Hr. Heinrich Brockhaus, hatte zum Abschied vor einer größern Reise, die er in diesen Tagen anzutreten beabsichtigt und deren nächstes Ziel auf das ferne Island gerichtet ist, das Comptoirpersonal der Buchhandlung, sowie die Factore der verschiedenen technischen Geschäftszweige und die Redacteurs der im Verlag der Firma erscheinenden Blätter um sich versammelt. Die Zahl dieser Gäste war gegen 100, während das Gesammtpersonal der verschiedenen Geschäftszweige der Firma gegenwärtig ungefähr 560 beträgt. In der bei solchen Festen gewohnten Weise herrschte auch bei diesem gestrigen ein wohlthuender Geist aufrichtiger Gegenseitigkeit und Zutraulichkeit zwischen Haupt und Gliedern, wie zwischen den verschiedenen Vertretern der einzelnen Geschäftsbranchen. Zahlreiche Toaste in Prosa und Versen, ernst und humoristisch, nebst mehreren Gesängen, deren Texte gleichfalls aus der Mitte der Versammelten hervorgegangen, bekundeten die Gesinnungen herzlicher Theilnahme und Anhänglichkeit, womit die Zurückbleibenden den Scheidenden begleiteten und dieser ihnen seine besten Wünsche beim Scheiden zurückließ. (Dtsch. Allg. Ztg.)

*Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.* Herausgeg. von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1867. Heft 5.

Inhalt: Beiträge zu einer Bibliotheca Sancta. III. — Die Litteratur des Deutschen Krieges 1866. (Fortsetzung.) — Die Elogia Thuanea. Eine Aufforderung an Bibliothekare und Bibliographen. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

### Personalnachrichten.

Der Buchhändler Herr Theodor Demuth in Wien ist in Berücksichtigung der großen Dienste, die er seinen sächsischen Landesleuten unermüdet seit Jahren und namentlich während der Kriegszeit erwiesen hat, von dem Könige von Sachsen durch Verleihung des Ritterkreuzes des Albrechtordens ausgezeichnet worden.

(N. Fr. Presse.)

### Verbote.

Unterm 8. d. Mts. ist auf Antrag der königl. Staatsanwaltschaft die Druckschrift:

Der Einzug des Teufels in Leipzig als Vorbote des von Dr. John Cumming verkündeten Weltuntergangs. Leipzig 1867, N. Th. Engelhardt.

vom Polizeiamt der Stadt Leipzig in Beschlag genommen worden.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Belgische Literatur.

(Auszug aus der „Bibliogr. d. l. Belgique“ v. G. Muquardt in Brüssel.)

D'AUMALE, LE DUC, les institutions militaires de la France. In-18 de 156 p. Bruxelles, Muquardt. 1 fr.

— le même ouvrage, édition de luxe. Un volume in-8. sur magnifique papier à larges marges, imprimé en deux couleurs. 15 fr.

DELECOURT, J., Essai d'un dictionnaire des ouvrages anonymes et pseudonymes, publiés en Belgique au XIX. siècle et principalement depuis 1830. In-8. de 548 p. Bruxelles (1866), Olivier. 20 fr.

DE ROGER DE LA LANDE, M., Histoire de la Prusse depuis les traités de 1815 jusqu'en 1867. In-12. de 304 p. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 3 fr. 50 c.

DUVERNOIS, C., Histoire de l'intervention française au Mexique 1862—1867. In-8. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 5 fr.

ERCKMANN-CHATRIAN, le blocus. Episode de la fin de l'empire. In-12. de 335 p. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 3 fr.

GILLES, G., la nouvelle Jeanne. In-12. de 604 p. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 3 fr.

GRESSE, A., et R. MITCHELL, Guide politique universel. In-8. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 7 fr. 50 c.

HOLLANDE et Belgique. Barrage de l'Escaut oriental, par L. P. In-8. de 34 p., avec cartes. Bruxelles. 1 fr.

LAN, J., les chemins de fer français devant leurs juges naturels. Traité de la jurisprudence des chemins de fer, mis à la portée des gens du monde et des dames. In-12. de 320 p. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 3 fr.

MAILLY, E., Essais sur les institutions scientifiques de la Grande Bretagne et de l'Irlande. In-18. Bruxelles, Hayez. 6 fr.

OLLIVIER, E., Démocratie et liberté. In-8. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 6 fr.

SCHÉDO-FERROTI, D.-K., Etudes sur l'avenir de la Russie. Neuvième étude: Le nihilisme en Russie. In-8. de 334 p. Bruxelles, Claassen. 6 fr.

SIMON, J., l'ouvrier de huit ans. In-8. de 348 p. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 5 fr.

SMET-VAN AELTERT, l'oeil sain et l'oeil malade. In-12. de iv-352 p. Bruxelles, Manceaux. 5 fr.

VALADIER, A., Rome vraie. In-8. de 522 p. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 7 fr. 50 c.